

# Dokumentation

Erfahrungsaustausch „Willkommen im Sport“ des LSB NRW e.V.

Datum: 22. Oktober 2021

Zeit: 10 – 14 Uhr

Ort: Steinhof in Duisburg

Zielgruppe: Fachkräfte „Integration durch Sport“ (FK „IdS“), Organisatoren sowie Lehrteam\*innen

## Agenda

1. Begrüßung, Ankommen und Einstieg
2. Gemeinsames Gespräch zu vier Praxisbeispielen
3. Erfahrungsaustausch in Kleingruppen und Entwicklung von Handlungs- und Lösungsansätzen
4. Ausblick und Abschluss

## 1. Begrüßung, Ankommen und Einstieg

Nach einer kurzen Begrüßung durch Serpil Kaya (LSB NRW) erhielten die Teilnehmenden ein kurzes Update zu der Projektförderung von „Willkommen im Sport“ für das Jahr 2022:

### Zu den Projektmitteln

Die Förderung der Mittel wurde durch den LSB angestoßen. Der Antrag wird am 01.11.2021 an den DOSB verschickt. Der DOSB hat beim Kanzleramt bereits einen Antrag gestellt. LSB und DOSB warten auf den schriftliche Zusage.

Ab Anfang November kann formlos per Mail das Interesse seitens der FK „IdS“ bekundet werden.

Im Rahmen einer kurzen Erwartungsabfrage für den Tag, wurden von den Teilnehmenden folgende Wünsche genannt:

- Informeller Austausch und Kennenlernen
- Input, Anregungen und Ideen
- Vorstellung, wie das nächste Jahr aussehen könnte
- Was kann umgestaltet werden?
- Was ist mit den ausgebildeten Leuten passiert? (Nachhaltigkeit, Bindung, etc.)
- Was ist die Herangehensweise für die Gewinnung von Teilnehmenden für die Sport-helfer\*innen-Ausbildung?

## 2. Gemeinsames Gespräch zu vier Praxisbeispielen

Als Auftakt des Treffens wurde mit einem gemeinsamen Gespräch von vier Praxisbeispielen begonnen. Nachfolgend sind die wesentlichen Gelingensfaktoren, Rahmenbedingungen, Chancen und nächsten Schritte der jeweiligen Maßnahmen festgehalten.

### Interkultureller Lehrgang für Frauen mit und ohne Flucht- und Migrationshintergrund (RegioSportBund Aachen in Kooperation mit dem Stadtsportbund Aachen)

- Gelingensfaktoren
  - Reiner Frauenlehrgang (Safespace und Solidarisierung)
  - Zusammenarbeit zwischen Frauen mit und ohne Flucht- und Migrationshintergrund
  - Zusammenarbeit im Team
  - Tolles Referent\*innen-Team
  - Alle waren digital erreichbar und ausgestattet (Unterstützung teilweise durch Familie oder untereinander)
- Rahmenbedingungen
  - Erste Hilfe Ausbildung
  - Blended-Learning Format
  - Integration von individuellem Lebens- & Alltagscoaching
  - Kosten: 50€/TN
- Auswahl der Teilnehmenden
  - Teilweise schwierig
  - Verteiler wurden genutzt
  - Akquise in eigenen Netzwerken, Freundes-/Familienkreis, Talentscouts
  - Anfangs großes Interesse, dann Abschreckung durch Umfang & Dauer
  - Gegen Ende 13 Teilnehmende (Lockdown bereitete teilweise Schwierigkeiten)
- Barrieren
  - Sprache (Erforderte teilweise Ausdauer; Teilnehmende haben sich untereinander gut unterstützt)
- Nächste Schritte
  - In der Freizeit etwas mit den Teilnehmenden unternehmen und diese vernetzen
  - In Kontakt bleiben und Hilfestellung ermöglichen
  - Die verschiedenen Sportarten den Teilnehmenden ermöglichen

### Selbstbehauptung-/verteidigungsworkshop für Frauen mit Fluchthintergrund (Kreissportbund Oberberg in Kooperation mit dem Kreissportbund Rheinisch-Bergischer Kreis)

- Frauen an Sport heranzuführen
- Aufklärungsarbeit über Rechte von Frauen
- Selbsthilfekompetenz steigern (durch Gespräche, Infomaterial, etc.)
- Herausforderung
  - Shuttleservice
- Kooperationspartner (KIs, Integrationsfachkräfte, Gleichstellungsbeauftragte, Fach- und Familienzentrum der Kommune)
- Rahmen
  - Präsenzveranstaltungen
  - Kostenlose Maßnahme
- Gelingensfaktoren
  - Referent\*innen-Team (Trainer\*innen waren auch Dolmetscher\*innen)
  - Gut funktionierendes Netzwerk
  - Geschützter Rahmen für die Frauen
- Mehrwert
  - Netzwerk, welches durch die Maßnahme aufgebaut wurde

- Finanzielle Förderung (Ohne wäre es so nicht anbietbar gewesen)
- Jüngere haben für Ältere übersetzt
- Barrieren
  - Altersspektrum (16-56)
  - Sprache
- Nächste Schritte
  - In der Freizeit etwas mit den Teilnehmenden unternehmen und diese vernetzen

### **Sporthelfer\*in I & II Ausbildung (Kreissportbund Steinfurt)**

- Gelingensfaktoren
  - Viel auf Visualisierung gesetzt
  - Vernetzung in die Vereine, um an Teilnehmende zu kommen
  - Niedrigschwelligkeit (bzgl. Kosten und Anfahrt)
  - Zusammenarbeit mit Kooperationspartner\*innen und Unterstützer\*innen
  - Längere Kennenlernphase (Einige Wochenenden)
- Rahmen
  - Präsenzveranstaltungen
  - Kostenlose Maßnahme
- Mehrwert
  - Dolmetscher, der schon alle Ausbildungen hinter sich hat und dann selbst damit wirbt
  - Zwei Lehramtsstudierende, die gerade ihr DAZ Modul abgeschlossen hatten
- Herausforderungen
  - Zeit
  - Sprache (und Sprechtempo)
  - Inhalt
  - Hohes Altersspektrum (14-40 Jahre)
- Nächste Schritte
  - ÜL-C Ausbildung

### **Weiteres**

- Ausflug (Haus der Geschichte in Bonn)
  - Ich bin Teil der Geschichte (ausgestelltes Boot aus Lampedusa)

### **C Lizenz für Geflüchtete (Kreissportbund Siegen-Wittgenstein in Kooperation mit dem Kreissportbund Olpe)**

- Qualifizierung für Lehrer\*innen (aus dem Programm LehrkräftePLUS)
  - Für den Leerlauf zwischen den Schulstunden (sodass sie AGs und Pausensport machen können)
- Rahmenbedingungen
  - Präsenzveranstaltungen
  - Kostenlose Maßnahme
  - Online-Kurs vorab
    - Sportvokabeln
    - Vorbereitung auf eigentliche Ausbildung
- Gelingensfaktoren
  - Team
  - Akquise von Teilnehmende durch das Programm „LehrkräftePLUS“ in Kooperation mit der Uni

- Mehrwert
  - Stadtführung
  - Anerkennung durch Teilnehmende „Danke, jetzt bin ich hier zuhause“.
  - Anerkennung durch Uni (Einladung zur Zertifikatsverleihung)
- Nächste Schritte
  - Ausbau des Pausensport-Angebots
  - Austauschtreffen 26.11.

#### Allgemeine nächste Schritte:

- Zur Vernetzung der Teilnehmenden der Maßnahmen findet am **26.11.2021** ein digitales Netzwerktreffen über Zoom statt. Auch FK „IdS“ sind bei dem Treffen herzlich Willkommen.

### 3. Erfahrungsaustausch in Kleingruppen und Entwicklung von Handlungs- und Lösungsansätzen

Nach der Vorstellung der Praxisbeispiele haben sich die Teilnehmenden in Kleingruppen zu den Herausforderungen, Chancen und Entwicklungspotenzialen von Willkommen im Sport auf übergeordneter Ebene Gedanken gemacht. Ebenso wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Maßnahmen herausgearbeitet. Die Ergebnisse der Kleingruppen sind im Folgenden kurz dargestellt:

#### Gemeinsamkeiten

- SB/SV
- Zielgruppen
- Männliche/Weibliche Trainer\*innen (Vertrauenspersonen)

#### Unterschiede

- Preisgestaltung
  - Verbindlichkeit schaffen
  - Vergleichbarkeit der Ausbildungen gewährleisten
  - Interkulturelle ÜL-C
  - Offen für alle
  - Wie gehen wir damit um?
  - Teilweise abhängig von Förderung
  - Führt zu Bewerbung in anderen Verteilergruppen
- Lizenzen/ÜL-C
- Workshops ohne Lizenz
- Transport und Betreuung der Teilnehmenden
- Ausschreibung & Akquise der Teilnehmenden

#### Chancen

- Sprache
- Frauen in die Vereine zu bringen
  - Betreuung ist hier notwendig und bringt Vor-/Nachteile mit sich
- Verschiedene Vereine kennenzulernen
  - Anschlussfähigkeit im Verein sollte gewährleistet werden

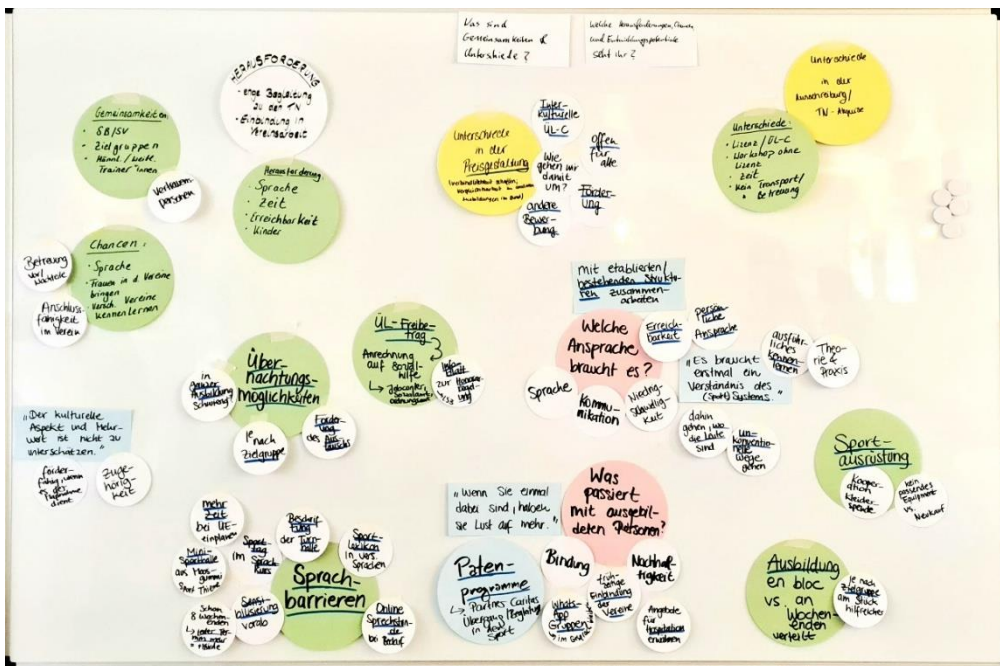
## Herausforderungen

- Enge Begleitung der Teilnehmenden und deren Einbindung in die Vereinsarbeit
- Sprachbarrieren
  - Mehr Zeit für die LE einplanen (PLUS X)
  - Sensibilisierung vorab oder Sporttag im Sprachkurs
  - Beschriftung der Turnhalle oder Mini-Sporthalle aus Moosgummi (Sport Thieme)
    - <https://www.sport-thieme.de/Lehrmittel/Turnhallen-Modell/art=1451708>
  - Sportwörterbuch in verschiedenen Sprachen
    - <https://www.lsb.nrw/misc/Sportwoerterbuch/index.html>
    - Eine Sportwörterbuch-App wird gemeinsam mit dem LandesSport-Bund Niedersachsen entwickelt. Anfang 2022 wird die App veröffentlicht.
  - Online-Sprechstunde nach Bedarf
  - Zusätzliche LE stellen Herausforderung dar (Ausbildung geht schon 8 Wochenenden)
- Zeit und Dauer der Ausbildung
- Erreichbarkeit der Teilnehmenden
- Sportausrüstung
  - Kein passendes Equipment vorhanden
  - Kooperation, Kleiderspende, Neukauf
- Kinder der Teilnehmenden (Betreuung muss ggf. gewährleistet sein)
- Ausbildungen im Block vs. an Wochenenden verteilt
  - Je nach Zielgruppe hilfreich, Ausbildung an einem Stück durchzuführen
  - Regularien für die Ausbildungen müssen beachtet werden
- ÜL-Freibetrag
  - Anrechnung auf Sozialhilfe (Jobcenter, Sozialamt, etc.)
  - Arbeitshilfe zum Thema Flucht und Migration  
Soziale Rechte für Flüchtlinge
    - [https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/doc/sozialleistungen-fluechtlinge-2019-auf13\\_web.pdf](https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/sozialleistungen-fluechtlinge-2019-auf13_web.pdf)
  - Flüchtlinge im Sportverein – Antworten auf häufig gestellte Fragen zu rechtlichen, steuerrechtlichen und versicherungsrechtlichen Aspekten
    - [https://www.lsb.nrw/fileadmin/global/media/Downloadcenter/Integration\\_Inklusion/Fluechtlinge\\_im\\_Sportverein-FAQ.pdf](https://www.lsb.nrw/fileadmin/global/media/Downloadcenter/Integration_Inklusion/Fluechtlinge_im_Sportverein-FAQ.pdf)

## Sonstiges

- Übernachtungsmöglichkeiten
  - In einer ganzen Ausbildung schwierig
  - Annahme je nach Zielgruppe unterschiedlich
  - Fördert den Austausch der Teilnehmenden untereinander
- Worauf sollte geachtet werden? Welche Ansprache der Teilnehmenden braucht es?
  - „Es braucht erstmal ein Verständnis des (Sport-)Systems“
  - Sprache & Kommunikation
  - Niedrigschwelligkeit & Ausführliches Kennenlernen
  - Erreichbarkeit
  - Persönliche Ansprache und dahin gehen, wo die Leute sind

- Theorie & Praxis
- Unkonventionelle Wege gehen
- Was passiert mit den ausgebildeten Personen?
  - „Wenn sie einmal dabei sind, haben sie Lust auf mehr“
  - Frühzeitige Einbindung in die Vereine
  - Angebote für Hospitationen erwähnen
  - WhatsApp-Gruppen (Im Gespräch bleiben)
  - Paten-Programme
    - Partner Caritas, Übergang/Begleitung in den Sport
- „Der kulturelle Aspekt und Mehrwert ist nicht zu unterschätzen.“
  - Förderfähig, wenn es der Maßnahme dient
  - Zugehörigkeit



## 4. Ausblick und Abschluss

Abschließend bedankte sich Serpil Kaya bei den Teilnehmenden und berichtete, dass ihr die Arbeit bei Willkommen im Sport viel Spaß bereite, da man weiß, wofür es sich lohnt. Insbesondere beschrieb sie damit auch die Entwicklung der Teilnehmenden, die nicht nur auf sportlicher Ebene voranschreitet, sondern zur persönlichen Entwicklung beiträgt. Hinsichtlich 2022 fragte sie ab, wer Interesse an weiteren Maßnahmen hätte und fast alle Hände im Publikum hoben sich. Über die Weiterentwicklung hält der LSB NRW die Beteiligten auf dem Laufenden.

Zum Ende teilten die Teilnehmenden in einem Wort, was sie vom heutigen Tag mitnehmen. Folgendes wurde genannt:

- Schön war's!
- Motivation
- Neue Ideen & Anregungen
- Präsenz ist nicht zu ersetzen
- Das hier – wir zusammen – ist wesentlich
- Potenzial
- Kreativitätsschub
- Unbeantwortete Fragen
- Geld
- Weiter Planen
- Endlich wieder reale Gesichter
- Freude
- Austausch
- Lust auf 2022
- Danke!

## Kontakt

### **Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.**

Serpil Kaya ([serpil.kaya@lsb.nrw](mailto:serpil.kaya@lsb.nrw))

### **ISI Institut für soziale Innovation GmbH**

Meike Hornbostel ([m.hornbostel@isi-innovation.de](mailto:m.hornbostel@isi-innovation.de))

Hendrik Kunz ([h.kunz@isi-innovation.de](mailto:h.kunz@isi-innovation.de))